
Reisepreis

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 355,00 €
Einzelzimmerzuschlag: 45,00 €
Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:
Emmaus-Reisen-Diözesanpilgerstelle Münster GmbH, Tel. 0251-26550-0

Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich an:
Emmaus-Reisen-Diözesanpilgerstelle Münster GmbH
Horsteberg 21 - 48143 Münster
Tel.: 0251 / 265 50 0, Fax: 0251 / 265 50 99

Bitte füllen Sie **pro Person einen Anmeldeschein** aus. Mit Ihrer Unterschrift wird die Anmeldung verbindlich. Nach Anmeldung eine schriftliche Bestätigung. Danach wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises pro Person fällig. Die Restzahlung ist bis 3 Wochen vor Reisebeginn zu leisten.

Reiseunterlagen

Detaillierte Reiseunterlagen mit allen erforderlichen Informationen erhalten Sie ca. 8-10 Tage vor Reisebeginn.

Reisebedingungen

Es gelten die Reisebedingungen des Hauptkatalogs, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Sie sind auch unter www.emmaus-reisen.de einzusehen:

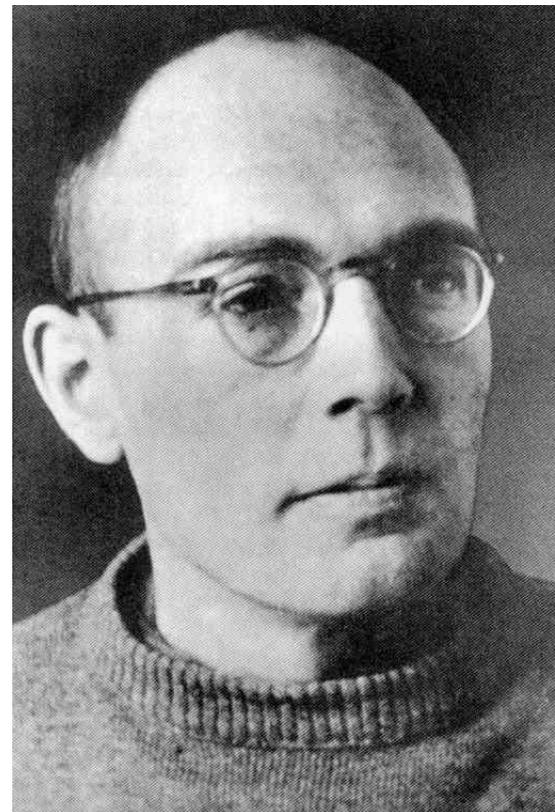
Stornierungsbedingungen

Bis zum 50. Tag vor Reisebeginn:	5% des Reisepreises
49.-31. Tag vor Reisebeginn:	15% des Reisepreises
30.-21. Tag vor Reisebeginn:	30% des Reisepreises
20.-15. Tag vor Reisebeginn:	40% des Reisepreises
14. bis 7. Tag vor Reisebeginn:	50% des Reisepreises
6. bis 1. Tag vor Reisebeginn:	80% des Reisepreises
Am Tag des Reisebeginns / bei Nichterscheinen:	95% des Reisepreises

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung. Ein Angebot erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Karl-Leisner-Pilgerreise

**aus Anlass der Priesterweihe
des Seligen Karl Leisner im
Konzentrationslager Dachau vor 70 Jahren**



**Busreise mit dem IKLK e.V.
Internationaler Karl-Leisner-Kreis e.V.**

vom 16. bis 19. Dezember 2014

Man erinnerte sich, wie sich am 08. Juli 1962 Charles de Gaulle und Konrad Adenauer in Reims und am 22. September 1984 Francois Mitterand und Helmut Kohl in Verdun die Hände reichten. So taten es am 22./ 23. Februar 2003 Jaques Chirac und Gerhard Schröder sowie zahlreiche Franzosen und Deutsche in Paris, Versailles und Berlin. Nur wenige wissen, dass bereits vor 70 Jahren diese Erzfeindschaft zwischen Deutschland und Frankreich in einer konkreten Situation überwunden und erfahren wurde, wie wir es uns heute wünschen. Die Handauflegung des französischen Bischofs Gabriel Piguet bei der Priesterweihe für den deutschen Diakon Karl Leisner im Konzentrationslager Dachau ist die erste „Handreichung“ eines Franzosen gegenüber einem Deutschen.

70 Jahre sind vergangen, seit Karl Leisner im KZ Dachau am Gaudetesonntag, dem 17. Dezember 1944, die Priesterweihe empfing. Priester aus über 20 Nationen Europas, besonders aus dem Osten, waren bei dieser Priesterweihe anwesend. Während Deutsche und Franzosen noch aufeinander schießen, kniet der Feind vor dem Feind. Der gemeinsame Glaube ist stärker als alle Feindschaft zwischen den Nationen.

Zugleich haben sich Menschen verschiedenster Konfessionen in der Situation des KZ in einer Weise zusammengefunden, wie es damals, selbst in Freiheit, noch lange nicht selbstverständlich war. Die gemeinsam erlittenen Qualen der Haft ließen sich im gemeinsam gelebten Glauben leichter ertragen. 70 Jahre später hat Europa noch immer nicht voll zueinander gefunden, noch weniger ist es sich seines gemeinsamen christlichen Erbes bewusst. Möge die Erinnerung an das Ereignis im KZ Dachau helfen und ermutigen, die in einem geeinten Europa zu verwirklichenden Aufgaben zu bewältigen. Die ökumenischen Bemühungen in unserer Zeit stagnieren. Die Ereignisse um die Priesterweihe im KZ Dachau können ein Beispiel dafür sein, wie sich mit innerer Weite und vertrauensvollem Glauben an den einen Herrn Jesus Christus Grenzen überwinden lassen.

Das Rahmenprogramm

Dienstag, 16. Dezember

1. Tag: Anreise

Frühmorgens Abfahrt aus Münster, Kleve und Xanten nach Fürstenried bei München. Ankunft am späten Nachmittag. Bezug der Zimmer im Exerzitenhaus Schloss Fürstenried für drei Nächte. Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, 17. Dezember

2. Tag: Dachau

Nach dem Frühstück Fahrt nach Dachau. Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers mit Führung. Anschließend Teilnahme an den Feierlichkeiten zur 70-jährigen Priesterweihe von Karl Leisner (*das genaue Programm ergibt sich bis zum Sommer 2014*). Rückkehr zur Unterkunft. Abendessen und Übernachtung.

Donnerstag, 18. Dezember

3. Tag: Planegg und München

Fahrt nach Planegg. Auf dem Karl-Leisner-Pilgerweg vor dem Waldsanatorium befindet sich eine Karl Leisner-Büste von Henseler. Anschließend Besuch des Sterbezimmers im Waldsanatorium, wo Karl Leisner am 12.08.1945 verstorben ist. Danach Spaziergang zur Wallfahrtskirche von Maria Eich. Am Nachmittag steht ein geführter Rundgang durch die Münchener Altstadt auf dem Programm. Anschließend Freizeit mit Gelegenheit zum Besuch des berühmten Münchener „Christkindlmarktes“. Rückkehr zur Unterkunft. Abendessen und Übernachtung.

Freitag, 19. Dezember

4. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück Beginn der Heimreise nach Xanten, Kleve und Münster. Ankunft in den Abendstunden.

Programmänderungen vorbehalten!

Leistungen

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche und WC
- 3 Übernachtungen im Exerzitenhaus Schloss Fürstenried bei München in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am ersten Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag der Reise
- Geführter Rundgang durch das ehemalige Konzentrationslager Dachau
- Stadtrundgang mit Führung in München
- Reisepreis-Sicherungsschein

Anmeldung zurücksenden an:

**Emmaus-Reisen
Diözesanpilgerstelle Münster GmbH
Horsteberg 21
48143 Münster**

Anmeldung zurücksenden an:

**Emmaus-Reisen
Diözesanpilgerstelle Münster GmbH
Horsteberg 21
48143 Münster**

